

# Antonio Vivaldi: In furore iustissimae irae, RV626

Motette für Sopran, 2 Violinen, eine Viola und Basso  
Continue, um 1721

In einer Aufnahme mit Julija Leschnewa und dem Barock-  
Ensemble "Il Giardino Armonico" unter der Leitung von Giovanni  
Antonini.

**LINK ZUR MUSIK:** <https://youtu.be/MeXS8S3ftwU>

## GEDANKEN

(von Max M. Richter)

In Furore ist eine der Solomotetten Vivaldis, die er während seiner Besuche in Rom ab 1720 schuf. Sie wurde nicht für einen bestimmten Anlass sondern "per ogni tempo" verfasst, zum einen, weil das Werk so jederzeit aufgeführt werden konnte aber andererseits auch, weil die Thematik eigentlich immer - auch heute nach 400 Jahren noch! - relevant ist.

Der Text eines unbekanntes Verfassers ist ein Gebet und richtet sich direkt an Gott, wie auch unser Psalm. Vivaldis Komposition ist keine Illustration von Psalm 16. Sie gibt aber einen spannenden neuen Blick auf unseren Wochenabschnitt!

Spricht Psalm 16,4 von den Schmerzen, die sich jene zuziehen, die anderen Göttern nachlaufen, stellt uns die stürmische **Eröffnungssarie** plastisch vor Augen, was Gott in diesen Situationen fühlt. Gleichzeitig beschreibt der Text, wie



Vivaldi-Denkmal in Wien, wo Vivaldi 1741 starb. (Gianni Arico, 2001)

ungewöhnlich Gott aber demjenigen begegnet, der ihm diese Schmerzen zufügt. Eben nicht im „gerechtestem Zorn“ („iustissimae irae“) sondern: „Wenn Du mich als Sünder strafen könntest, bist Du gnädig gegenüber dem Vergehen.“

Ungewöhnlich kurz ist daher auch das um Erbarmen bittende **Rezitativ**. Und die **zweite Arie** beschreibt - betont sinnend langsam - einen Mensch, der weint, weil er von Gottes unverdienter Gnade innerlich berührt wird. Ein heiliger Moment innerer Umkehr. Da werden Tränen der Trauer zu Freudentränen und das Weinen ein heilsames, „frohes/munteres“ (laetus) Weinen. Ein Gedanke, der auch bei Paulus in 2.Kor 7, 10 anklingt.

Nach dieser „inneren Reinigung“ bricht das abschließende **„Halleluja“** in der gleichen barocken Intensität aus, wie uns der Zorn zu Beginn vorgestellt wurde. Hier ist echte Umkehr geschehen.

Text: [lyricstranslate.com](http://lyricstranslate.com)

## RV 626 In furore iustissimae irae

### N. 1 - Aria

In furore iustissimae irae  
Tu divinitus facis potentem.  
Quando potes me reum punire  
Ipsum crimen te gerit clementem.

### N. 2 - Recitativo

Miserationum Pater piissime  
Parce mihi dolenti peccatori languenti  
O Jesu dulcissime.

### N. 3 - Aria

Tunc meus fletus evadet laetus  
Dum pro te meum languescit cor  
Fac me plorare  
Mi lesu care  
Et fletus laetus fovebit cor.

### N. 4 - Alleluia

Alleluia

## Im Furor des höchstgerechten Zorns

### Nr. 1 - Arie

Im Furor des höchstgerechten Zorns,  
Lässt Du Deine göttliche Macht walten.  
Wenn Du mich als Sünder strafen könntest,  
Bist Du gnädig gegenüber dem Vergehen.

### Nr. 2 - Rezitative

Frommer, barmherziger Vater,  
Verschone mich, müden, leidenden Sünder  
O süßester Jesus.

### Nr. 3 - Arie

Dann wird sich mein Weinen munter,  
Während nach Dir mein Herz schmachtet.  
Lass mich weinen,  
Lieber Jesus,  
Dass mein munteres Weinen das Herz erwärme.

### Nr. 4 - Halleluja

Halleluja